

# Erziehungsbeauftragung

(gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG)

Hiermit erkläre ich, \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname eines Elternteils)

dass für meine/n Tochter/Sohn:

\_\_\_\_\_ von Herrn/Frau  
(Name, Vorname, Geburtstag des Kindes)

\_\_\_\_\_ (Name, Vorname, Geburtstag der erziehungsbeauftragten Person)

**Erziehungsaufgaben im unten aufgeführten Umfang übernommen werden.**

Ich kenne die beauftragte Person und vertraue ihr die erzieherische Führung über meine/n Tochter/Sohn an. Die beauftragte Person ist 18 Jahre oder älter und hat genug erzieherische Kompetenzen, um meinem Kind Grenzen setzen zu können, im Besonderen hinsichtlich des Alkoholkonsums. Er/Sie trägt außerdem Sorge dafür, dass mein Kind zur angegebenen Zeit die Veranstaltung verlässt und unversehrt zu Hause ankommt.

**Diese Beauftragung gilt nur am Samstag, den 01.02.2014 für den Brauchtumsabend im Festzelt der Narrenzunft Epfendorf.**

Wir wissen, dass sowohl unser/e minderjährige/r Jugendliche/r, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Fall einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen.

Für eventuelle Rückfragen bin ich unter \_\_\_\_\_ zu erreichen.  
(Telefonnummer)

Mein/e Sohn/Tochter darf die Veranstaltung bis \_\_\_\_\_ besuchen.  
(Uhrzeit)

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort: Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort: Unterschrift Erziehungsbeauftragter:

**Bitte beachten, dass eine Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt und bereits der Versuch strafbar ist.**